



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

**Abgeordneter  
Benjamin Miskowitsch**

An die Medienvertreter

## Pressemitteilung

5. November 2018

### Konstituierende Sitzung des 18. Bayerischen Landtags

# Auftakt im Landtag

**Maximilianeum**  
81627 München  
Telefon: (089) 4126 - 0

**Stimmkreisbüro**  
Telefon: (08141) 254 85

benjamin@miskowitsch.de  
www.miskowitsch.de

## **Miskowitsch: „Ich bin Politiker aus der Mitte der Gesellschaft“**

Der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch hat heute offiziell seine Arbeit im Maximilianeum aufgenommen. „Ich freue mich sehr auf meine Aufgaben als Abgeordneter“, so Miskowitsch, „ich will im Landtag vorrangig die Interessen der Bevölkerung meines Stimmkreises vertreten. Aber auch das Wohl der Menschen in ganz Bayern liegt mir am Herzen. Ich bin Politiker aus der Mitte der Gesellschaft.“ Mit dem zwischen CSU und Freien Wählern ausgehandelten Koalitionsvertrag zeigt sich Miskowitsch zufrieden: „Bayern bleibt damit auf einem guten Weg.“

## **Land- und Forstwirtschaft**

Dass sich CSU und Freie Wähler im Koalitionsvertrag klar zur Land- und Forstwirtschaft bekennen, begrüßt der CSU-Politiker: „Die Land- und Forstwirtschaft ist fast so etwas wie die Seele Bayerns und ein wichtiger Kulturträger, dazu ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Wir können in Bayern stolz sein auf 108.000 landwirtschaftliche Betriebe und 700.000 Waldbesitzer. Sie erzeugen jährlich mit ihren vor- und nachgelagerten Bereichen mit rund 156

Milliarden Euro nahezu 14% aller Umsätze in Bayern.“ Die Koalition will Erzeuger und Verbraucher stärker zusammenführen sowie regionale Vermarktungsstrukturen stärken.

### **Gesundheits- und Pflegepolitik**

„Das Landespflegegeld bleibt“, erklärt Miskowitsch, „das ist ein wichtiger Beitrag zu einer menschlichen Pflege- und Gesundheitspolitik, auf den sich die Verhandlungspartner geeinigt haben.“ Auch soll nach dem Willen der Koalition u.a. eine wohnortnahe Versorgung mit Hebammen und Geburtshilfeeinrichtungen sichergestellt werden. Dazu soll Hebammen mit 5.000 Euro der Einstieg in den Beruf erleichtert werden.

### **Bezahlbarer Wohnraum**

„Eine der wichtigsten Aufgaben der Politik in den nächsten Jahren ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“, so Miskowitsch, „alleine im Jahr 2018 stellt der Freistaat dazu die Rekordsumme von 886 Millionen Euro bereit.“ Um die Mietpreissituation zu entspannen, will das neue Regierungsbündnis in Bayern die Bindungsfrist bei Sozialwohnungen von 25 auf 40 Jahre verlängern. „60.000 Mieterinnen und Mieter würden davon profitieren“, erläutert der Landtagsabgeordnete. „Und nur in Bayern gibt es eine Eigenheimzulage in Höhe von 10.000 Euro, dazu kommt noch einmal das Baukindergeld Plus, d.h. noch einmal 300 Euro zum Baukindergeld des Bundes. Das sind in der Summe dann noch einmal 1.500 Euro pro Kind und Jahr für bayerische Familien.“

### **Ehrenamt**

Dass die bayerische Ehrenamtskultur weiter gestärkt werden soll, freut Benjamin Miskowitsch. Der Landtagsabgeordnete engagiert sich in seiner Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Wasserwacht und dem Bayerischen Roten Kreuz. Die Ehrenamtskarte will das schwarz-orange Bündnis in Zusammenarbeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten weiter ausbauen.

Die Ehrenamtlichen in Bayern sollen möglicherweise durch regionale Ansprechpartner unterstützt werden. „Das ehrenamtliche Engagement hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht unsere Heimat Bayern so leben- und liebenswert. Der Staat und wir alle sind darauf angewiesen“, betont Miskowitsch, „würde der Staat jede ehrenamtlich geleistete Stunde in Bayern mit 10 Euro vergüten, wären das ca. 9 Milliarden Euro pro Jahr.“